

2023

OKTOBER /
NOVEMBER



EVANGELISCH LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

Internetversion



Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist - St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Zeit
- 6 Übergemeindlich
- 10 Kinder & Familie
- 11 Konfirmanden
- 12 Jugend
- 13 Rückblick: Ehrenamtsfeier/
Abschied Thomas Cremer
- 14 Ökumenischer Kirchenladen
- 15 Kinderhaus Koch'sche Stiftung
- 16 Kirchenmusik & Konzerte
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Freud und Leid
- 22 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhauseseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastor Mathias Kretschmer,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Lehmann / Gemeindebrief.de
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3350 **Redaktionsschluss:** 21. August 2023

Aktuell

Auch in diesem Gemeindebrief müssen wir wieder Lebewohl sagen. Julia Hofheinz, Koordinatorin im Treffpunkt Friedenshof-Ökumenischer Kirchenladen, wechselt die Stelle und wird fortan die gemeindepädagogische Arbeit in der Unterregion Süd gestalten.

Wir lassen sie ungern ziehen. Seit mehr als 5 Jahren hat sie die Fäden und die Menschen an diesem Ort zusammengehalten. Und das war gewiss nicht immer einfach. Gleich nach dem Studium war das ihre erste Stelle und da wird auch erstmal getestet: was kann sie?, nimmt sie uns wahr?, kann sie sich durchsetzen?

Und ja: sie konnte! – sich durchsetzen, zuhören, mit Rat und Tat ganz handfest zur Verfügung stehen. Julia hat sich nicht verschrecken lassen, sich durchgebissen und – wie man heute sagt: ein gutes standing erarbeitet. Ihre strukturierte und klare Art mit den Aufgaben und den Menschen umzugehen, kam ihr da zugute.

Großartig war in der letzten Zeit, wie sie den Umzug an den neuen Standort organisiert und gewuppt hat. Schön ist es dort geworden und viele Gruppen treffen sich dort.

Das müssen wir nun erstmal ohne sie bewerkstelligen. Der Verein und die Kirchengemeinde Heiligen Geist-St. Nikolai suchen nach einer personellen Lösung, um den Treffpunkt auch in der Zukunft nicht nur offen zu halten, sondern das Leben dort auch zu gestalten.

Und Julia geben wir nun frei für ihre neue Aufgabe und wünschen ihr dafür Gottes Segen.

Antje Exner

Schmerzhaftes Versprechen

Ganz aufgeregt ist sie: „Die sind ja alle gar nicht in der Kirche!“. Eine Frau, neu zugezogen aus einer Gegend, wo es offenbar normal ist, dazuzugehören, ist nun entrüstet, erstaunt und ins Nachdenken gekommen, weil hier alles etwas anders ist. Sollte sie nicht tun, was alle machen? Austreten? Weil es Mode ist?

Gründe, nicht dazuzugehören gibt es gewiss viele. Tatsächlich sind im vergangenen Jahr 380.000 Menschen aus der evangelischen Kirche in Deutschland ausgetreten. Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen. Menschen, die neben dem evangelischen Religionsunterricht in der Schule kirchlichen Unterricht bekommen haben. Menschen, die bei ihrer Konfirmation versprochen haben, dass sie im christlichen Glauben wachsen und unterwegs bleiben wollen.

Nach EKD Studie sind es 41,5 % der Ausgetretenen, die dies wegen der Kirchensteuer getan haben, 38 % sind unzufrieden mit der Institution Kirche, wobei nicht deutlich ist, was denn genau stört. Um die 17 % glauben nicht mehr an Gott oder nun an andere Götter. Und natürlich wird als erstes die Schuld bei DER Kirche gesehen. Und schnell werden in Studien, Talkshows und Artikeln die „Schuld und die Versäumnisse der Kirche beleuchtet. Und das gern und immer wieder und im Sommerloch sowieso. An Betrug gegenüber Gott oder sich selbst denkt man beim Austritt aus der Kirche wohl eher nicht.

Ich habe die Wahl, zu welcher Organisation oder Institution ich gehören will, oder eben auch nicht. Hier kann ich endlich mal was Effektvolles tun und noch da-

GEISTLICHES WORT

zu Geld sparen. Es wäre sehr schmerzhaft, wenn man sich und anderen eingestehen müsste, dass man sich selbst betrogen hat. Wahrscheinlich sind deswegen Schuld eingeständnisse sehr selten. Mit dem Stuttgarter Schuldbekennnis vom 19. Oktober 1945 gestand die Deutsche Evangelische Kirche ihr Versagen im Dritten Reich ein. Dort heißt es: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“

Der biblische Jakobusbrief warnt im Monatsspruch Oktober vor Selbstbetrug und weist auf den Zusammenhang von Hören, Reden und Tun hin. *„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“*

Vielleicht besteht ja tatsächlich erst einmal kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Kirchenzugehörigkeit und meinem Verhältnis zu Gott und meinem daraus folgenden Glaubensleben. Doch fragen muss ich mich schon, wie mein Leben vor Gott ganz praktisch aussehen soll. Wie Kirche und Gemeinde aussehen, liegt dann auch an jedem Einzelnen.

Wie kann ich am besten mein in der Taufe oder bei der Konfirmation gegebenes Versprechen einlösen und halten?

Wo möchte ich mit meiner Zugehörigkeit die Kirche verändern, stärken und was sollten wir gemeinsam lieber tun? Wir haben Zeiten mit unsicheren Perspektiven, voller Sorgen und Ängste. Hat da nicht jeder ein gutes Stück Mitverantwortung?

Eine engagierte und optimistische Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Thorsten Markert

THEMA

Liebe Leserinnen und Leser,

vor 40 Jahren gab es in Bergen (auf Rügen) einen so starken Sturm, dass die Kirchturmuhre dabei schwer beschädigt wurde. Als das Ziffernblatt dann ausgetauscht wurde, ist den Malern aber ein Fehler unterlaufen. Sie haben einen Punkt zu viel gemalt. Seit dem zeigt die Uhr 61 Minuten pro Stunde. Würde diese Zeitangabe stimmen, verginge hier die Zeit etwas langsamer. Jeden Tag gäbe es 24 Minuten oben drauf. Wenn diese Uhr also Recht hätte, dann würde sie uns jedes Jahr sechs Tage schenken und wir sollten alle nach Bergen ziehen.



St.-Marien in Bergen, Bild von Falco auf Pixabay.

Leider ist es nicht so. Stattdessen erleben viele von uns im Blick auf die Zeit eher ein Defizit. Es scheint immer zu wenig von ihr vorhanden zu sein. Dieses oder jenes will immer noch bis dann und dann erledigt sein. Aber wie lässt sich hier eine andere Perspektive gewinnen?

In der Erzählwelt der Bibel wird uns am Anfang beschrieben, wie Gott die Welt innerhalb weniger Tage erschaffen hat. Am vierten Tag entstehen Sonne, Mond und Sterne. Und die sollen uns nicht nur den Tag und die Nacht erhellen, sondern sie geben unserem Leben auch einen gewis-

sen Rhythmus. Aus 24 Stunden wird ein Tag. 29,5 Tage benötigt der Mond um die Erde zu umkreisen, also einen Monat. Und 365,2 Tage benötigt die Erde um die Sonne zu umkreisen, also ein Jahr. Man könnte sagen, dass Gott schon von Anfang an einen Kalender in seine Schöpfung mit eingebaut hat. Das gibt uns die Möglichkeit einen Tag im Jahr fest zu machen, von dem wir sagen können: Heute ist es. Nicht gestern, nicht morgen. Heute. Ohne diesen kalendarischen Rhythmus könnten wir das nicht feststellen und könnten beispielsweise keine Geburtstage feiern. Zeitlich gesehen sind wir Menschen also rhythmische Wesen.



Bild von fancycrave1 auf Pixabay.

Allerdings scheinen wir ein wenig aus dem Takt geraten zu sein. Denn oft genug müssen wir immer mehr Dinge in unser knapp bemessenen Zeit unterbringen. Allerlei digitales Gerät hat sich als Zeitfresser breitgemacht; vom Smartphone bis zum Tablet. Facebook, WhatsApp und Instagram fordern ständig Aufmerksamkeit. Und immer gibt es noch einen Termin mehr, der unbedingt eingehalten werden muss. Viele haben so viel zu tun, dass die wichtigen Dinge im Leben oft auf der Strecke bleiben. Immer weniger Menschen, die sich Zeit nehmen können.

Was lässt sich da tun? Besseres Zeitmanagement? Oder ein größerer Kalender? Wohl kaum. Ein Vers aus der Bibel könnte da helfen. **Meine Zeit steht in deinen Händen**, heißt es in Psalm 31. Für mich bedeutet das, dass ich gerade in stressigen Momenten meines Lebens bewusst frage, was denn jetzt wirklich dran ist. Ich kann nicht alles gleichzeitig machen. Manches darf warten. Martin Luther hat mal gesagt: „Ich habe viel Arbeit, deshalb muss ich viel beten.“ Ich empfinde diesen Gedanken als sehr hilfreich. Im Stress mal zur Ruhe zu kommen, um Gott zu bitten mir zu helfen, Aufgaben und Zeit zu sortieren und Prioritäten zu setzen. Der, der die Zeit erfunden hat, kann mich auch wieder in den richtigen Takt bringen.

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Das heißt aber auch, dass wir letztlich nicht über unsere Zeit verfügen können. Wir können nichts dazukaufen. Manche Sachen sollten jetzt geklärt werden. Das gilt zwischenmenschlich. Zwischen Eheleuten, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Nachbarn... Ein versöhnendes Wort, Zeichen der Liebe und Wertschätzung, Ermutigung oder sogar lebenshilfreiche Korrektur sollten niemals aufgeschoben werden. Und das gilt auch für die Dinge, die zwischen uns und Gott passieren. Wir können nicht alles in die Ewigkeit schieben, was hier noch zu klären wäre.

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Das ist aber auch eine große Hoffnung für uns, ein Trost. Denn wir hören in diesen Worten auch, wie Gott sagt: Deine Zeit steht in meinen Händen. So spricht Gott es uns ja zu.

Und so wird dieser Vers ein Zufluchtsort gerade auch in schweren Zeiten. Wir dürfen vertrauen, dass Gott um unsere Zeit,

unser Leben, unsere Kraft, unsere Ideen, unsere Wünsche weiß.

Sicherlich braucht es auch Mut dazu, zu sagen: Du bist mein Gott und meine Zeit, ja mein ganzes Leben, steht und liegt in



Bild von Nile auf Pixabay.

Deinen Händen. Aber da, wo wir das tun, können wir für unsere Vorhaben und Planungen die Gewissheit gewinnen, dass er ganz an unserer Seite ist.

Unsere Zeit steht in Gottes Händen. Und jeder von uns muss seinen eigenen Rhythmus finden, mit dieser Zeit umzugehen.

Folgende Impulse können helfen dem Thema weiter auf die Spur zu kommen:

Achten Sie in dieser Woche einmal auf Ihren Lebensrhythmus. Wie laufen Ihre Tage ab? Was machen Sie wann? Empfinden Sie Ihre Tagesabläufe als harmonisch? Oder wo empfinden Sie Ihren Lebensrhythmus als gestört und ungesund? Muss immer alles gleich erledigt werden?/Sollten einige Dinge lieber gleich erledigt werden? Dürfen Zeitfresser wie Smartphone und Co auch mal schweigen?

Gunnar Ollrog

Gemeinschaftspastor der LKG Wismar

ÜBERGEMEINDLICH

HIJOB MUSICAL

Teens tournee 2023 – in Wismar

Es gibt wohl kaum ein brisanteres Thema, an das sich das Adonia-Team hätte heranzuwagen können. Eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte von Hiob, die ganz sicher überraschen wird. Die mitreißenden Songs, berührenden Theaterszenen und die innovativen Show-Elemente präsentieren talentierte Teenager und eine junge Live-Band. 90 Minuten Konzertgenuss – erlebenswert! Das Musical wird 2023 von 40 Projektchören an 160 Orten deutschlandweit aufgeführt.

**Warum lässt Gott das zu?
Wieso greift Gott nicht ein?
Wo ist Gott überhaupt?**

Das Musical zu den Fragen aller Fragen zeigt sich als erschreckend ermutigend!

**Samstag, den 14. Oktober 2023
um 18.30 Uhr, Heiligen Geist
Eintritt frei, Spenden erbeten**

Einladungsflyer:

<https://cdn.concerts.adonia.de/social-media/T18-Wismar.jpg>

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=JCfeKt-ckbo>

Am 14. Oktober bringen ca. 70 begeisterte Teens aus Mecklenburg-Vorpommern als Chor mit peppiger Live-Band das Adonia-Musical „Hiob“ auf die Bühne in der Heiligen Geist Kirche.

Der kostenlose Konzertabend bringt mit seiner modernen, gefühlvollen und tiefgründigen Adaption der Bibelgeschichte ein ergreifendes Erlebnis für alle. Die Teens zeigen, wie der Glaube des ehemaligen Hotelbesitzers Hiobs stark auf die Probe gestellt wird, als er seinen Besitz, seine Frau und seine Gesundheit verliert.



Sa 14.10.2023 – 18:30
Wismar
Heiligen Geist Kirche
Lübschestr. 31

EINTRITT FREI – FREIWILLIGE SPENDE

WEITERE KONZERTTERMINI UND INFOS UNTER: WWW.ADONIA.DE/TEENSKONZERTE

Herzlich willkommen!



Ökumenischer Stadtgottesdienst am Reformationstag

31. Oktober, 11 Uhr, Heiligen Geist

„Ein feste Burg“ werden wir singen. Für Martin Luther war dieses Bild das, was seinen Glauben am besten ausgedrückt hat. Den Gottesdienst am Reformationstag nehmen wir zum Anlass – vom Reformator inspiriert – über unsere eigenen Gottesbilder nachzudenken.

Mitglieder der Kantorei werden diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Frauen im Gespräch

Alle Frauen, die gerne mit anderen Frauen bei einem Abendbrot und zu einem vorbereiteten Thema ins Gespräch kommen, sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr an wechselnden Orten unserer Wismarer Innenstadtgemeinden. Folgende Termine sind geplant:

Donnerstag, 19. Oktober

im Gemeinderaum von Heiligen Geist

Und Maria

So ist der Titel eines Gedichts von Kurt Marti, das im August im Mittelpunkt eines Sommergottesdienstes in Heiligen Geist stand und Maria lässt uns noch nicht los! In vielen unserer Mecklenburger Kirchen gibt es Marienaltäre, ihre Figur ist präsent. Wir wollen uns an diesem Abend unterschiedliche Darstellungen anschauen, die Attribute mit denen Maria gezeigt wird betrachten und überlegen, wofür Maria im Lauf der vergangenen Jahrhunderte stand und was sie für uns heute bedeuten kann.

Annette Seifert (Restauratorin) und Bruni Romer gestalten den Abend.

ÜBERGEMEINDLICH

Donnerstag, 23. November

im Gemeinderaum St. Nikolai, Spiegelberg

Un_endlich. Leben mit dem Tod

So der Titel einer Ausstellung im Humboldtforum in Berlin, den wir für unseren Frauenabend im November aufgreifen. Auch wenn es an manchen Punkten schwerfällt, Gespräche schon mal etwas holprig ausgehen – der Auseinandersetzung mit dem Sterben wollen wir in unseren Frauenabenden nicht aus dem Weg gehen. Spielerisch, auch mal humorvoll nähern wir uns dem Thema unserer Sterblichkeit. Petra Cremer und Bruni Romer, beide ehrenamtlich als Sterbebegleiterin tätig, gestalten den Abend.



*Mittsommerabend im Garten in der Bliedenstraße.
Foto: Annette Seifert*

Für aktuelle Einladungen, evtl. Terminänderungen und ähnliches können Sie sich in den Email-Verteiler aufnehmen lassen. Schreiben sie dafür eine Mail an **bruni.romer@elkm.de**

ÜBERGEMEINDLICH

Weltgebetstag aus Palästina 2024 und 1994



Anmeldung und Info:

Werkstatt für Multiplikatorinnen

3. – 5. November 2023

Zingst: <https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar/weltgebetstag-aus-palaestina-pommern/>

Groß Poserin: <https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar/weltgebetstag-aus-palaestina-mecklenburg/>

Wissen Sie noch?



Bereits 1994 kam der Weltgebetstag (WGT) aus Palästina.

Das Titelbild, das Passionslied „Warum leiden viele Menschen“ und die Friedensbitte „Yarabba ssalami ... = „Du Gott des

Friedens, gieß deinen Frieden auf uns, du Gott des Friedens, fülle mit Frieden unser Herz.“ von damals, ist vielleicht einigen noch in Erinnerung. (© WGT)

2024 rufen uns die Frauen Palästinas wieder auf, uns mit dem Land zu verbinden, aus dem Jesus kam, in dem er geboren wurde, wirkte und starb - und in dem unser Glaube seinen Ursprung und seine Wurzeln hat. Die Frauen aus Palästina erinnern mit ihrer Liebe daran, dass sie da sind, und sie wollen allen Hoffnung geben.

Der WGT ist eine internationale, von Frauen geleitete, kirchliche Organisation, die es uns ermöglicht, die Gedanken von Frauen aus allen Teilen der Welt zu hören: ihre Hoffnungen, Sorgen und Gebete. Ein internationaler Ausschuss hat seinen Sitz in New York, und in jedem teilnehmenden Land gibt es nationale Ausschüsse.

Am Freitag, dem 1. März 2024, werden sich Menschen in Ihrer Nähe versammeln, um den von den Frauen aus Palästina vorbereiteten Gottesdienst zu feiern. Er wird in über 146 Ländern gefeiert. Er beginnt in Samoa und die Gebete wandern über die ganze Welt - Asien, Afrika, den Nahen Osten, Europa und Amerika - und enden 38 Stunden später in Amerikanisch-Samoa. Weitere Informationen und Einzelheiten zu den Gottesdiensten in Ihrer Region finden Sie im nächsten Gemeindebrief, und im Internet z.B. auf weltgebetstag.de weltgebetstag.at weltgebetstag.ch und wwdp.org.uk

Der Titel und das Thema des Gottesdienstes 2024 lauten:

„Ich bitte euch, ertragt einander in Liebe“. (Epheserbrief 4,1-3)

Eine Variante des Titels lautet: **„... durch das Band des Friedens“**

Vielleicht könnten wir uns jeden Tag ein wenig Zeit nehmen, im Epheserbrief lesen, einen Spaziergang machen und einen ruhigen Ort finden, an dem wir zu Gott beten können – wie die drei Frauen am Titelbild.



„Praying Palestinian Women“ Künstlerin Halima Aziz.
© 2022 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Johannes-Café

Johannes-Café mit Thema!

Donnerstag, 9. November

14 – 16 Uhr in der Johanneskirche.

Die Frauengebetsbewegung – was sie ist und was sie tut. Herzliche Einladung an Frauen und Männer zu dieser gemeinsamen informativen Zeit. (Es gibt auch einen Männergebetsbund!)

Herzlich willkommen reinzuhören und zu erfahren, wie es ist, in dieser Gebetsbewegung dabei zu sein.

Frauen beten und Gott tut Wunder

Die Frauen-Gebets-Bewegung ist eine Bewegung, die für Frauen betet, die sich weltweit engagieren, in kirchlichen, sozialen, kulturellen, medizinischen oder wissenschaftlichen Projekten. Diese Frauen wollen durch ihren Dienst Gottes Liebe und sein Wort weitergeben und wir unterstützen sie dabei. Wir – das sind Frauen unterschiedlichsten Alters aus Kirchgemeinden, Gemeinschaften und Freikirchen in ca. 600 Gebetsgruppen in Deutschland und Österreich. Wer gerne mehr über diese Arbeit erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.



Frau Heidrun Böhm wird aus Thailand berichten, wie Gott u.a. ihrer „kleinen Schwester“, durch die Unterstützung aus Deutschland geholfen hat, nach dem Tod ihres Mannes, ein neues Leben zu beginnen.

www.fgb-weltweit.org

ÜBERGEMEINDLICH

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2023

finden abwechselnd in St. Nikolai und St. Laurentius immer am ersten Mittwoch im Monat statt.



4. Oktober: 19 Uhr, St. Laurentius

1. November: 19 Uhr, St. Nikolai

Erntedankfest

Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr in Heiligen Geist

Mit einem Stand der Eine-Welt-Läden unserer Gemeinde und des Vereins „tutmonde e.V.“. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Außerdem müssen wir schon wieder Lebewohl sagen: wir verabschieden Julia Hofheinz aus ihrer Arbeit im Treffpunkt Friedenshof, dem Ökumenischen Kirchenladen.

Gedenkfeier für stillgeborene Kinder

Samstag, 25. November

11 Uhr, Trauerhalle/ Friedhof

Die Krankenhauseelsorgerin lädt ein zu einer Gedenkfeier für Kinder, die schon vor der Geburt gestorben sind. In diesem Rahmen werden auch die still geborenen Kinder des vergangenen Jahres beigesetzt. Eingeladen dazu sind Familien und Freunde, die ein Kind so früh verloren haben- im vergangenen Jahr oder zu einem anderen Zeitpunkt, in Wismar oder an einem anderen Ort.

KINDER & FAMILIEN



KIRCHE MIT KINDERN

Bastelkreis

Jeden 1. Mittwoch des Monats von 16 bis 18 Uhr im Gemeinderaum Heiligen Geist. **Termine:** 4. Oktober, 1. November

Minis und Maxis

Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Eltern sind jeden Dienstag von 16 bis 17,30 Uhr in den Gemeinderaum Heiligen Geist eingeladen. Wir hören Geschichten aus der Bibel. Wir singen, spielen und basteln zusammen.

TEENIE-KIRCHE

- **Hast du Lust, Kirche und Gemeinde ganz neu zu entdecken?**
- **Magst du deine Musik hören, coole Lieder singen und erleben, wie Geschichten aus der Bibel in dein Leben hineinleuchten?**
- **Willst du mit anderen deines Alters Zeit verbringen und über Dinge, die dich interessieren, ins Gespräch kommen?**
- **Interessiert es dich, die Frage nach Gott zu stellen und gemeinsam nach Antworten zu suchen?**

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir machen, was Spaß macht, feiern Feste, essen gemeinsam und haben eine tolle Zeit zusammen. Wir treffen uns alle 14 Tage donnerstags von 16 bis 18 Uhr, im Gemeinderaum Heiligen Geist.

Termine: 19. Oktober

2., 16., und 30. November; 14. Dezember

Fest des Glaubens

**am 5. November um 16 Uhr
in der Heiligen-Geist-Kirche**

Wir feiern einen Gottesdienst zum Mitmachen für groß und klein, Jung und Alt und alle dazwischen.

Im Anschluss feiern wir weiter mit einem gemeinsamen Essen im Gemeinderaum. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für unser Buffet mit – so werden wir einen reich gedeckten Tisch haben.



Kinderkirche in der Rudolf-Tarnow-Schule.

Foto: Olga Feyer

Kinderkirche in Schule und Hort

in der Evangelischen Schule Robert-Lansemann (montags)
der Fritz-Reuter-Schule (donnerstags)
der Rudolf-Tarnow-Schule (mittwochs)
und im Evangelisches Kinderhaus (voraussichtlich dienstags)

Fragen und Infos: Gemeindepädagogin Olga Feyer

Telefon: 0174 7588239 Mail: olga.feyer@elkm.de

Sommerfahrt nach Schweden 2023

Wir waren wieder unterwegs!

Wie immer waren wir eine große Gruppe (die Betreuung der Konfis durch die Teamer*innen konnte fast 1:1 stattfinden!) – so war es doch eine gemischte Konfi – und Jugendfahrt. Wir füllten einen Reisebus und mit Gepäck und Material zusammen noch einmal zwei Kleinbusse.

Nach einer langen Anfahrt mit einem super netten, flexiblen und jugendfreundlichen Busfahrer bezogen wir unser Haus in der Nähe von Calmar. Das Secufer war keine 50 Meter entfernt und es wurde zum Hauptbeschäftigungsgebiet für unsere beiden Elternteile, die die Fahrt begleitet haben. Vanessa und Jörg waren echt Gold wert. Sie machten oft die Badeaufsicht, fuhren den Müll in die Sammelcontainer, schnippelten Gemüse, wischten und feigten und und und. Vor allem sorgten sie für gute Stimmung und machten (wenn nötig

KONFIRMANDEN

auch mal klare Ansagen!); Tausend Dank sei auch von hier aus noch mal gesagt.

Thematisch haben wir uns zum Thema Gerechtigkeit Gedanken gemacht. Dabei ging es von den „kleinen“ Fragen (Wie wollen wir hier zusammen miteinander umgehen?) bis zu den „großen“: Was bedeutet Klimagerechtigkeit?

Spiele standen natürlich immer auf dem Plan und ohne Singen ging es auch nicht! Wir haben viel gelacht, schöne Gespräche geführt; uns miteinander auseinandergesetzt und wir Leitende hoffen, es ging dabei einigermaßen gerecht zu.

Es war eine gute Zeit. Müde waren am Ende nicht nur wir Erwachsenen!

Wir werden diese Woche in guter Erinnerung behalten.

Antje Exner



Oben links: Gender-gerechtes Arbeiten. Sogar der Busfahrer Volker war sich nicht zu schade.

Oben rechts: Gespielt wurde jeden Tag. Unten links: Im Gruppenzelt, das unsere große Gruppe kaum fassen konnte. Unten rechts: Der See war die Wucht!



JUGEND

Wegweiserwochenende 2023

1. bis 3. Dezember in Ratzeburg;
für alle ab 16 Jahre

Über das Theologiestudium und was man damit machen kann ... mit theologischen Workshops, Theo-Studis und Personen aus dem Beruf. Wir beraten Dich neben dem Lehramt und Pfarramt auch zu den Berufsfeldern Diakonat/Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik. Für alle Schüler*innen ab der 10. Klasse (Ausnahmen möglich). Das Haus liegt auf einer Halbinsel im Ratzeburg See. Wenn ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt, plant bitte genug Zeit ein. Ihr müsst vom Bahnhof den Bus nehmen und ein Stück laufen.



Junge Gemeinde

montags 19 bis 21 Uhr
Gemeinderaum Heiligen Geist
bzw. Jugendraum

JG-Treffen der Propstei

11. September in Pinnow

Berufe mit Sinn Nordkirche
inkl. Schulbefreiung

JOBMESSE FÜR MV

Mi. 25.10.2023, 10-15 Uhr
Lutherkirche Stralsund
Alte Richtenberger Str. 87
Fahrkosten werden bei Bedarf unterstützt.

Informiere dich über:

- FSJ/ Erzieher*innen/ Sozialassistent/Gastronomie
- Pflege/Heilerziehung(spflege)/Heilpädagogik/
- Bau&Hauswartung/Verwaltung/ Sozialpädagogik/
- Gemeindepädagogik/ Studium Ev. Theologie (Pastor*in,
- Reli-Lehrer*in/Grundschullehramt)/ Diakonat/
- Kirchenmusik + Studienberatung
- + Vermittlung von Praktikumsstellen

www.berufe-mit-sinn.de

Jobmesse für MV

Berufe mit Sinn. Lass dich einladen!

Auf der Jobmesse kannst du dich über viele Berufe im kirchlichen Dienst informieren. Es gibt nicht nur Pastor*innen und Gemeindepädagog*innen. Nimm ggf. auch Freunde mit! Wir stellen dir für den Tag eine Schulbefreiung aus oder du erfragst sie bei Jil Becker, die für die Nachwuchsförderung in der Nordkirche zuständig ist. Sie ist eine nette junge Frau und Ansprechpartnerin für alle Deine Fragen. Kosten tut das Ganze nichts.

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Nachwuchsförderung der Nordkirche:

www.pfarrberuf-nordkirche.de

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Propstei Wismar
www.ejm-wismar.de oder unter 0173 7640257, Renate.Maercker@elkm.de



Schön war`s!

...das Ehrenamtsfest, das wir all jenen ausgerichtet haben, die sich ehrenamtlich in den Gemeinden unserer Stadt engagieren. Schön war`s - das haben nicht nur wir gesagt, sondern auch als Rückmeldung bekommen.

Wir haben uns damit für all die Zeit bedankt, die Ehrenamtliche in unsere Gemeinden „investieren“, für ihr Herzblut mit dem sie sich einsetzen; dafür, dass wir als Hauptamtliche auf sie zurückgreifen können. Ohne sie würde es nicht gehen!

RÜCKBLICK



Bild oben:
Viele sind gekommen!



Bild links:
Das Team ist startklar.

Eindrücke von der Verabschiedung von Pastor Thomas Cremer



*Dank und gute Wünsche
des KGR.*

*Anschnitt der Torte. Der Start
zum Zusammensein und Ab-
schiednehmen auf dem Hof.*



Gut behütet in die neue Aufgabe.



Öffnungszeiten und Angebote

DIENSTAG

10 – 12 Uhr Handarbeitskreis
14 – 17 Uhr offener Kirchenladen

MITTWOCH

10 – 12 Uhr Frauenturngruppe Ü 60
15.30 – 17 Uhr Eltern-Schnack

DONNERSTAG

14 – 17 Uhr Senioren-Nachmittag
im Kirchenladen
(mit Kuchen)

FREITAG

10 – 12 Uhr Frauenturngruppe Ü 60
14 – 17 Uhr offener Nachmittag

SONNTAG

Gottesdienst im Kirchenladen:
Jeweils um 10 Uhr am: 22. Oktober,
26. November, 17. Dezember

**DER KIRCHENLADEN
BLEIBT GEÖFFNET**

Kontakt: Schiffbauerpromenade 3, 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser,

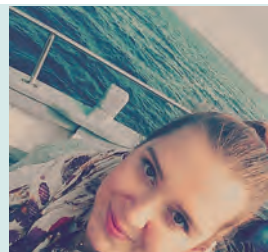
Der Sommer ist vorbei und wir starten mit großen Schritten Richtung Herbst. Mit diesem Gemeindebrief möchte ich auch Sie darüber informieren das ich, Julia Hofheinz, ab dem 15.10.2023 die Stelle wechseln werde und somit meine Tätigkeit im Kirchenladen enden wird.

Ich werde ab Mitte Oktober die Gemeindepädagogen-Stelle in Dorf Mecklenburg übernehmen.

Die Arbeit im Kirchenladen war mir stets eine Freude. Ich bin dankbar diese Aufgabe damals mit gerade einmal 25 Jahren und frisch aus dem Studium bekommen zu haben. Sie war nicht immer leicht und hat mich gerade deshalb oft über meine Grenzen hinauswachsen lassen. Gerne denke ich an die vergangenen 5 Jahre zurück und um es mit den Worten einer meiner Lieblingsbands zu sagen:

*„Doch ich freu' mich, auch wenn ich geh'n muss
Und ihr verdient den dicksten Abschiedskuss
Denn wegen euch seh' ich
Die Sonne durch jeden Regenguss
Ich blick' zurück auf
Wunderbare Jahre
Auf Zeiten mit Leuten
Von denen ich das Beste mit mir trage...
Meine schönen Zeiten, Erinnerung
Ein Album, das niemals verstaubt
Die einzigen, an die ich immer glaub'
Nein, nein, ich kann es nicht erwarten
Ich spring kopfüber in den Gartenpool
Und denk an euch
Wenn ich jeden Tag (jeden Tag)
Jeden Tag mit 'nem Lächeln starte“
(Emma6 „Wunderbare Jahre“)*

Ich freue mich über alle, die am **29. September ab 15 Uhr** zusammen mit dem Kirchenladen und mir sowohl meinen Abschied als auch meinen 30. Geburtstag mit Kaffee und Kuchen feiern wollen oder zur **Verabschiedung im Gottesdienst am 1. Oktober, 11 Uhr, in Heiligen Geist** dabei sein wollen.



*Ein letztes Mal: Herzlichst,
Julia Sandra Hofheinz, Koordinatorin*

Zwischen Abschied und Neubeginn.

Zwei Gottesdienste werden in der Sommerzeit besonders durch das Kinderhaus geprägt.

Neben der Eröffnung der Weihnachtspäckchenaktion des Christlichen Hilfsvereins wurde am 9. Juli das Abschiedsfest in St. Marien und an der Neuen Kirche gefeiert. Das heißt, dass aus dem Kinderhaus die Schlaufüchse, die Schulanfänger verabschiedet wurden. Dazu kamen auch die Kinder, die nach der 4. Klasse auch nicht mehr zum Hort zu uns kommen.

Mit dem persönlichen Segen, kleinen Schultüten und der Bibel für Schulanfänger wurden die Kinder im Gottesdienst verabschiedet. „Gut behütet neue Wege gehen“ (so das Thema des Tages) und dabei von Abraham lernen, das wurde dabei besprochen und darum gebetet. Das Landespolizeiorchester und Siegrid Brey begleiteten den Gottesdienst.

Anschließend gab es die Möglichkeit zum Basteln und Spielen, zu Kaffee, Kuchen und Bratwurst, Grußworte hören und Zeit zum Erzählen miteinander. Ein besonderer Dank geht an alle Kuchen-

KINDERHAUS KOCH'SCHE STIFTUNG

spender und die Selbsthilfegruppe für das Grillen.

Mittlerweile gab es schon wieder ein Willkommensfest nach den Ferien am 3. September. Nicht nur die Schulanfänger und neuen Mitarbeiter wurden begrüßt, sondern auch alle, die vor kurzem etwas neu begonnen haben. So wurden auch Neuzugezogene und Studenten herzlich willkommen geheißen.

Nun können wir uns freuen, dass in der Schließzeit einige dringende Reparaturen im Kinderhaus erfolgt sind, eine Verkleidung für die Heizung und sogar einige Räume gemalert wurden. Allen, die damit zugepackt haben gilt ein besonderer Dank.

Weitere Einsätze soll es geben. Besonders im Freigelände gibt es noch einiges zu tun. Wer helfen will, melde sich bitte bei Frau Unger oder im Gemeindebüro der Kirchengemeinde.

Thorsten Markert



Frisch gemalert.



Abschiedsgottesdienst.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Dienstag, 3. Oktober, 16 Uhr
Heiligen-Geist

› **„SLAWISCHE SEELE –
MUSIKALISCHE NACHBARN“**

Sinfoniekonzert mit dem sinfonischen
Orchester Mecklenburg-Vorpommern
Solistin (Cello): Laura Moinian

Dirigent: Steffen Tast

Eintritt: 12 €

(6 € Studierende, Schülerinnen und Schüler frei)

Das sinfonische Orchester ist Projektorchester
und gehört dem Landesverband der Liebhaber-
orchester in MV e.V. an. Lehrer*innen,
Schüler*innen, Studierende, Laien und Profis
musizieren gemeinsam.

Donnerstag, 2. November, 18 Uhr
Johanneskirche

› **CHORKONZERT**

mit dem Shantychor Blänke e.V.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 12. November, 16 Uhr
Neue Kirche

› **WORTE UND MUSIK
IM NOVEMBER**

Texte, Lieder, Orgel- und Instrumentalmusik
mit Mitgliedern der Kantorei Wismar

Eintritt frei – Spenden für die Arbeit der Kantorei
erbeten

Samstag, 18. November, 17 Uhr
St. Laurentius

› **ANTONIO VIVALDI: GLORIA**

mit dem katholischen Regionalchor
und Instrumentalisten

Leitung: Werner Koch

Eintritt frei – Spenden erbeten

AUSBLICK

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Heiligen Geist

› **SWINGING CHRISTMAS**

mit Andreas Pasternack

Eintritt: 24 €

Kartenvorverkauf ab 1. November in der
Touristinformation Wismar oder per Telefon
(017625718825)

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr
St. Nikolai

› **WEIHNACHTSKONZERT
DER KANTOREI WISMAR**

J. G. Rheinberger: „Der Stern von Betlehem“

mit der Kantorei Wismar, Solisten und dem
Orchester Concerto Celestino Schwerin

Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: 15 € bis 30 €

Kartenvorverkauf ab 27. November
in der Buchhandlung Peplau

www.kirchenmusik-wismar.de



RÜCKBLICK

PSALMENKONZERT 17. JUNI 2023

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Kirchenmusik,

vor der Sommerpause nahm sich die Kantorei Wismar eines anspruchsvollen, zeitgenössischen Werkes für Chor, Solisten und Begleitband an. Die Musik stammt vom Rostocker Kirchenmusiker Karl Scharnweber. Er hat gemeinsam mit dem Theologen Eckart Reinmuth mehrere solcher Psalmen-Konzerte entwickelt.

Die Uraufführung unseres Werkes fand am 17. Juni 2003 in Rostock statt – sozusagen zum 50. Jahrestag.

Das Psalmenkonzert 1953 verbindet neue Texte mit Abschnitten aus den biblischen Psalmen, wie es neue Musik mit alten musikalischen Traditionen verwebt.

Zum Beginn unserer intensiven Probenphase standen wir vor großen Herausforderungen: Eine für den Chor neue Tonsprache, rhythmische, textliche und intonatorische Hürden – schlichtweg ein Wagnis ins bisher Unbekannte...

Die dichten musikalischen Wolken lichteten sich beim ersten Kontakt mit der Band: Das Klavier erhält eine tragende Rolle, die zumeist weichen Instrumentalsoli sind auch für die Sängerinnen und Sänger belebend und bewegend. Die Gesangssolisten komplettieren das Ensemble mit wichtigen textlichen Botschaften. Und schnell ist der Beweis für eine gute Komposition gebracht: Der Ohrwurm ist da, die ersten Tränen nicht fern.

Nach den großen Anspannungen des 1. Konzertes in der Wismarer St. Georgen-Kirche war der gesamte Chor gelöst und ebenso motiviert: Ein Gastspiel in der St. Nikolai-Kirche Rostock folgte am 18. Juni. Die Kantorei ist nach den zahlreichen wöchentlichen Proben und Proben tagen immer für Doppelkonzerte dankbar. Zudem sind andere Orte kirchenmusikalischen Wirkens bereichernd und inspirierend. In diesem Jahr betraf dies die Aufführungen der Johannes-Passion (Wismar/Pasewalk) und des Psalmenkonzerts (Wismar/Rostock). Und recht schnell stellt sich doch auch bei einem Chor Erwachsener der „Klassenfahrt-Charakter“, das ausschweifende Beisammensein und die Freude über Gesang und Schnack ein. Was für ein Chorleben!

Ihr/Euer Christian Thadewald-Friedrich



Das Konzert in Wismar kann noch einmal nachgehört werden. Einfach den nebenstehenden Code mit dem Smartphone scannen. Und schon geht es los!



GOTTESDIENSTE

■ 1. Oktober • Erntedankfest

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß, Gp. O. Feyer, Pn. Exner
Johanneskirche	10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl / Kirchenkaffee, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd.in Heinrich

■ 8. Oktober • 18. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Erntedankgottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. i.R. Wolf

■ 15. Oktober • 19. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	11 Uhr	Gottesdienst, HIOB, gelobt sei der Name des Herrn, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, NN

■ 22. Oktober • 20. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Holger Hanf
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P. i.R. Daewel
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 29. Oktober • 21. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zur Reformation „Tapetenwechsel“, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Reformatorischer Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. A. Exner

■ Dienstag, 31. Oktober • Reformationstag

Heiligen Geist	11 Uhr	Literaturgottesdienst, Pn. Exner + NN
----------------	--------	---------------------------------------

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.



■ 5. November • 22. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden, Pn. A. Exner

■ 12. November • drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Johanneskirche	10 Uhr	Familien-Gottesdienst Martins Laterne, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 19. November • vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Johanneskirche	10 Uhr	Verfolgte Christen „open doors“, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. i.R. Wolf

■ Mittwoch, 22. November • Buß- und Betttag

Johanneskirche		Einladung zur Beichte und zum Gebet 10-12 und 15-17 Uhr, siehe Seite 25
Neue Kirche	18 Uhr	Gottesdienst, P. Markert

■ 26. November • letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit allg. Beichte und Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann
Trauerhalle Friedhof	14 Uhr	Andacht zum Gedächtnis der Verstorbenen, P. Markert

■ 3. Dezember • erster Advent

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
St. Georgen	11 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Markt der Möglichkeiten, P. Markert

jKindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren!

(nur in der Druckversion verfügbar)

(nur in der Druckversion verfügbar)

FREUD UND LEID

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein
Licht auf meinem Weg.
Psalm 119,105*

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein! Jesaja 43,1*

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

In strahlend neuen Farben



Der frische Jugendraum.

Es ist so weit! Na gut: fast. Fast ganz fertig ist der Jugendraum in Heiligen Geist. Jahre lang war da „dicke“, schlechte Luft mit nicht wirklich klarer Ursache. Der sind wir nun auf den Grund gegangen und haben das Übel an der Wurzel gepackt. Es waren der Kleber und die Ausgleichsmasse unter dem Fußboden. Leider konnte beides nicht wirklich gut entfernt werden und es musste der ganze Estrich mit raus. Nun ist es geschafft mit Einsatz vieler Hände (auch der Jugendlichen selbst) und Unterstützung verschiedener Gewerke hat der Jugendraum nun einen neuen Boden; bei der Gelegenheit auch eine neue Küche und einen neuen Anstrich. Danke an das tolle Mitpacken des Bauausschusses. Da wird nicht nur beraten, sondern richtig Hand angelegt! Nun fehlt noch die Beleuchtung, aber dafür gibt es auch schon einen Plan! Wir hoffen, im September diese schönen Räume wieder ganz der Jungen Gemeinde und unseren Pilgern zur Verfügung stellen zu können.

Ulrike Racholz

Eine schwebende Brücke

Das waren aufregende Tage am 8. und 9. August! Unsere Kirche war diese Tage nur über den Hof zugänglich, denn es wurde eine große Gerüst-Brücke über die Kirche gebaut. Sie war so groß, dass sie gerade so in die Lübsche Straße gepasst hat.

Und dieses lange und breite Teil sollte dann über unser Kirche schweben, über den Wetterhahn hinweg (mit wirklich wenig Platz zu allen Seiten) auf zwei Gerüst-Türme aufgesetzt werden.



Blick vom Hof Heiligen Geist.

Am 8. August war noch tüchtig Wind und auch am 9. August war es nicht wirklich windstill. Aber da waren Profis am Werk. Und unter den Augen vieler Zuschauer schwebte ein wahres Metallmonster ganz sanft und ohne anzuecken erfolgreich auf seine vorgesehenen Gerüst-Türme. Nun können die Arbeiten am Turm beginnen, es wird Holz ausgetauscht, Kupferbelege werden erneuert und unser



Die Brücke wird aufgesetzt.

Wetterhahn darf ausziehen um sich in der Werkstatt von Herrn Froese die metallenen Federn streicheln zu lassen. Wir hoffen, dass er sich nach vielen Jahren der Unbeweglichkeit, dann wieder im Wind drehen kann.

Auch wurde unsere Glocke abgehängt. Zur Sicherheit (um Diebe nicht zu verlocken) nahm sie unser Glockenwart Hr. Griwahn mit nach Grimmen. Die Zeiger der Uhr zogen aus dem gleichen Grund bei der Gelegenheit gleich mit aus.

Nun muss ich wieder auf meine Uhr schauen, um meine innere Uhr mit der Wirklichkeit abzugleichen. Na sowas. Das ist eine echte Umstellung, so ganz ohne den Herzschlag unserer Kirche.

Ulrike Rachholz

Nachruf Lothar Wehr – Vermisst

Dramatisch war die Suche nach Lothar Wehr und viele Menschen hofften und bangten bis es traurige Gewissheit war: er war nicht mehr am Leben.

Das Gefühl des Vermissens hat noch nicht aufgehört, auch wenn wir ihn Ende August verabschiedet und beigesetzt haben. Noch immer „sehen“ wir ihn in der Küche in St. Nikolai, noch immer denkt man, er

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

biegt gleich um die Ecke oder wir hätten ihn in der Stadt gesehen.

Seit vielen Jahren hat Lothar Wehr beim Mittagstisch für Leib und Seele oder beim Suppentisch mitgekocht. Er war eigentlich immer da! Und mit seiner freundlichen und ruhigen Art war er eine große Hilfe. Er war ausgleichend zwischen den unterschiedlichen Menschen, die den Mittagstisch wuppen. Darüber hinaus konnte er die schweren Töpfe schleppen. Er fehlt – so oder so.



Lothar Wehr (links) beim Mittagstisch für Leib und Seele vor einigen Jahren.

Auch den Gemeindebereich am Spiegelberg hat er in Schuss gehalten. Oft haben wir ein Schwätzchen gehalten, wenn wir uns dort begegnet sind.

Alle die ihn kannten sind schwer erschüttert, dass Lothar Wehr nun nicht mehr da ist. Dass er keine Hilfe mehr annehmen konnte oder wollte und nicht mehr zurück ins Leben gefunden hat.

Unter uns wird er auf eine andere Art lebendig bleiben: Ich bin sicher, wir werden noch viel von ihm erzählen.

Antje Exner

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Gut zu wissen: Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Johannesgemeinde Rudi-Arndt-Straße 18 statt.

Johannes-Café

**im September & November
Donnerstag 14 – 15.30 Uhr geöffnet**

Wir laden wieder zu Kaffee und selbst gebackenen (manchmal gekauften) Kuchen in gemütlicher und schöner Atmosphäre ein. Das Volksliedersingen nach dem Plausch gehört ebenso dazu wie über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Da wir kein Geschäft sind und auch kein Geschäft machen wollen, erbitten wir lediglich eine Spende. Ein Team von Ehrenamtlichen ist gern für Sie da. Herzlich Willkommen!



Fotos: (c) H. Kretschmer



Herbstgruß.

Wir feiern: das Erntedankfest

➤ **Sonntag 1. Oktober**

Festgottesdienst um 10 Uhr, mit Abendmahl und herzhaftem Kirchenkaffee. (Listen fürs Büffet und Erntegaben liegen aus)

29. Oktober, 10 Uhr

Tapetenwechsel, ein Gottesdienst zur Reformation

An diesem Sonntag feiern wir Reformation – was sie ist und was sie will – und wie sie mit einem Tapetenwechsel zu vergleichen ist?

Danach Kirchenkaffee.

Konzert:

**Donnerstag,
2. November, 18 Uhr**

Johanneskirche
Shantychor Blänke e. V.
der Hansestadt Wismar
Eintritt frei,
Spende erbeten



Mittwoch, 8. November

**Laternenbasteln 16 Uhr
Laternen klarmachen 17 Uhr
Laternenumzug 17.15 Uhr
und Martinsfestchen 17.30 Uhr**

Wir starten in der Kirche mit dem Basteln. Dann laufen wir von da aus mit den Laternen. Ziel ist das Johannes-Mobil an der Kirche mit Kinderpunch an der Feuerschale und Hörnchen (Milchbrötchen) teilen.

Frauen-Gebets-Bewegung

Donnerstag,
9. November,
14 Uhr

zu Gast beim
Johannes-Café (Siehe auch Seite 9)



Buß- und Betttag

Einladung zur Beichte und zum Gebet

Am Mittwoch, 22. November, steht die Kirche für Gebet und Seelsorge / Beichte offen! Von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr. Jeweils zur vollen Stunde wird zum Gebet eingeladen.

Info: Pastorin Helga Kretschmer.

Einladung zum Kirchen-Stammtisch

- es soll gemütlich sein
- für jeden, ob er viel oder wenig mit „Kirche“ zu tun hat
- es soll thematisch um die kirchlichen, christlichen Feste gehen.

Woher sie kommen, was gefeiert wird

- der Stammtisch wird sich vorerst zu zehn Treffen verabreden
- es wird etwas zu naschen geben und Softdrinks/Kaffee/Tee

Neugierig geworden? Dann bitte mit Helga Kretschmer Kontakt aufnehmen
z.B.: 03841 6317665

Wir warten auf:

„Türchen auf“

Auch in diesem Jahr wird das Türchen im Advent aufgehen: Start jeweils 16 Uhr, Tag wird noch bekanntgegeben.



Herbergssuche

Wieder ab 1. Advent, Maria und Josef machen sich auf den Weg. Und lassen sich gerne auf einen Kaffee einladen ... wer mitmachen will, kann sich JETZT SCHON gerne bei Helga Kretschmer melden.



Das Krippenspiel

Es ist im Advent für Freitag, den 8. Dezember, 17 Uhr geplant. Religionslehrerin Astrid Quaeck wird es mit einer Arbeitsgruppe wieder vorbereiten. Wir freuen uns!

VORSCHAU: Allianzgebetswoche 14. – 21. Januar 2024 in Wismar

Allianzgebetswoche ist, wenn rund 300.000 Christen in Deutschland an circa 900 Orten gemeinsam beten, und wissen: Auch in vielen anderen Ländern beten Christen in dieser Woche.

2024 lautet das Thema:

Gott lädt ein – Vision für Mission

Die Tagesthemen und Bibeltexte 2024 basieren auf einer Ausarbeitung auf der Grundlage der Italienischen Evangelischen Allianz.

<https://www.allianzgebetswoche.de/2024/>

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Abschiedsfest und Weihnachtspäckchenaktion 2023

Am 9. Juli gab es das alljährliche Abschiedsfest im Marienforum und an der Neuen Kirche.



Die Schlaufüchse, unsere Schulanfänger und einige Hortkinder wurden aus dem Kinderhaus verabschiedet. Zugleich war es die Eröffnung der Weihnachtspäckchenaktion des Christlichen Hilfsvereins Wismar. Frieder Weinhold und Professor Dr. Wiegand-Hoffmeister als Schirmherr eröffneten die Aktion und luden zur tatkräftigen Mithilfe ein.

Einzelheiten hierzu auf den ausgelegten Flyern oder der Webseite des CHW www.chwev.de

Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beitrugen, insbesondere den Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe, der in bewährter Weise das Grillen übernommen hatte. Mitarbeit am Gemeindebrief und Wichtigkeiten.

Mit Ihren Päckchen bringen wir die Weihnachtsfreude zu Kindern in Albanien.

Abgabeschluss: 4. November 2023

Schirmherr:

Prof. Dr. Bodo Wiegand-Hoffmeister
Rektor der Hochschule Wismar

Etwas für den Gemeindebrief schreiben. Für die Gemeinde.

„Wer mag, darf gern ein paar Zeilen verfassen und dem Pastor zusenden.

Worüber könnte ich wohl schreiben?“

Doch da fällt mir, in einer Bücherkiste beim An- und Verkauf, ein Kreuz auf. Geprägt auf weißem Grund. Ein Neues Testament aus dem Jahre 1972 wie ich dem Einband entnehme. Eigentlich hätte ich es wohl zurück in die Kiste gelegt, da ich einige Neue Testamente im Schrank habe. Doch das geht bei diesem nicht. Es ist handschriftlich ein Name vermerkt und es liegen 2 kleine lose Zettel darin. Kurz zögere ich, aber dann sehe ich sie mir genauer an.

„26.02.77 Wofür haben wir zu danken?“ und „26.02.77 Worum wollen wir bitten?“ steht jeweils als Überschrift auf ihnen. Ich muss lächeln.

Die Dankbarkeit und Fürbitte erwärmen mein Herz und ich bin ebenso für alles dankbar, was der Verfasser vermerkt: genug zu essen, eine gute Unterkunft, warme Zimmer, Bekanntschaften, Erholung. Und auch in den Fürbitten finde ich mich in Gänze wieder: die nächste Hälfte des Schuljahres gut überstehen, sich weiterhin gut vertragen, dass alle Menschen auf der Welt genug zu essen haben. Geschrieben vor 46 Jahren.

Ich werde kurz neugierig und gebe das Datum in eine Internetsuchmaschine ein, weil ich wissen möchte, ob es ein Sonntag war. War es nicht.

Das Internet sagt, es war ein Samstag und Herta BSC besiegte Borussia Dortmund 3:2. Letzteres interessiert mich nicht. Vielmehr interessiert mich, auf welcher Seite der ehemalige Buchbesitzer sein Legebändchen legte. Ich schlage auf und

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Bibelkreis und Kirchenkaffee

Viele wollen doch gern beides wahrnehmen – Bibelkreis und Kirchenkaffee.

Bibelkreis ist also weiterhin
**jeden ersten Donnerstag, 19 Uhr,
im Pfarrhaus.**

In der Regel wird der Bibeltext des
folgenden Sonntags bedacht.

**Jeden zweiten Donnerstag im Monat
gibt es nun das Kirchenkaffee
um 15 Uhr in der Neuen Kirche.**

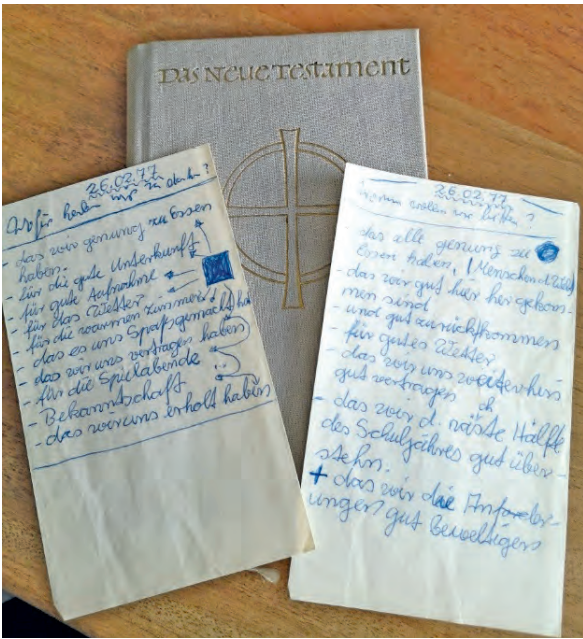
Hier geht es gern um die aktuellen Angelegenheiten der Gemeinde, die kirchjahreszeitlichen Höhepunkte und andere bewegende Themen. Herzlich willkommen sind Kuchenspenden. Zugleich geht ein Dank an alle, die hier mit vorbereiten und bisher mit Kuchen halfen.

Pastorengräber

Die Fundamente und Zäune sind gerichtet. Vor den Ferien gab es einen Einsatz mit Schülern der Lansemannschule. Familie Wahrmann war dabei. So konnten die Schüler unter der Anleitung von Fa. Hundt und Restaurator Herr Fröse aktiv an der Anlage arbeiten und auch über die Pastoren einiges erfahren. Schon im Vorfeld zu diesem Tag gab es thematische Stunden über das Berufsbild Pastor. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten.



Friedhofseinsatz der Lansemann-Schüler.



erkenne eine mit Kugelschreiber markierte Stelle. Apostelgeschichte, DIE ERSTE GEMEINDE: „Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ Ich blicke auf und mir wird bewusst: Das ist der Text, den ich im Gemeindebrief teilen möchte. Ich wünsche uns, dass wir in der Gemeinde miteinander bleiben, das Brot gemeinsam brechen und im Gebet unseren Glauben teilen und dankbar sind. Dankbar für all das Wundervolle, dass wir haben dürfen und im Besonderen Dankbar für die Gemeinschaft.

Caroline Blank

Herzliche Einladung! Gottesdienst am Buß- und Betttag Mittwoch, 22. November Neue Kirche, 18 Uhr

Dieser Gottesdienst bildet auch den Abschluss der Friedensdekade. Daher soll dieses Jahr auch in besonderer Weise der „Frieden“ den Abend prägen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Gottesdienstplan)
Änderungen siehe auch:
 - Schaukasten an der Kirche
 - ggf.: YouTube Johannes Wismar
 - <https://johanneskirchengemeinde-wismar.de>
 - www.facebook.com/JohannesWismar
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorf
- › **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, mittwochs 15,30 Uhr (Helga)
- › **Seniorenkreis**, Info bei Pastor Kretschmer
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker
und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, einmal im Monat, Donnerstag 16 Uhr
- › **Johannes-Café**, donnerstags 14 – 15,30 Uhr
Jeden Donnerstag im September & November
(im Oktober nicht)
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Mathias und Helga Kretschmer
meist mittwochs, 10–12 Uhr
03841 636710 bzw. 03841 6317665
und nach Verabredung

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen!

Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche Gemeindeleben | Kirchgeldspende | Kinder und Jugend | Spielplatzarbeit

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittelseite.*
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags 18 Uhr (derzeit Neue Kirche)
Janett Lüllwitz,
Telefon 0176 44273826
- › **Mini-Club und Maxi-Club
für Eltern und Kinder**
dienstags von 16 – 17,30 Uhr
Infos bei Olga Feyer, Telefon 0174 7588239
- › **Stilles Sitzen**
pausiert
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- › **Bastel-Treff**
jeden 1. Mittwoch im Monat 16 bis 18 Uhr
Gemeinderaum
- › **Teenie-Kirche**
donnerstags, alle 14 Tage, 16 bis 18 Uhr
Gemeinderaum
**19. Oktober / 2., 16., 30. November /
14. Dezember**
- › **Friedensgebet**
donnerstags, 18 Uhr

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kreis der 70+

5. Oktober, 16. November

jeweils 15 Uhr
im Gemeinderaum im Spiegelberg 14

› Nikolai-Chor

mittwochs 16 – 18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12.30 bis 14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12.30, 14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Unicef-Gruppe

(Informationen im Büro)

› Die Angebote der Evangelischen Musikschule

finden Sie unter
www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl,
Tel. 03841 601234

Spenden

können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*

› Kindergottesdienst

jeden Sonntag
während des Gottesdienstes, 10 Uhr

› Offene Kirche, z. Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr

zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung

› Posaunenchor, montags 19 Uhr

› Morgengebet in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei, dienstags 19 Uhr in der

Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr

› Kinderchor, mittwochs

15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Bibelgesprächskreis

Pfarrhaus Bliedenstraße 40
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

› Kirchenkaffee in der Neuen Kirche

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

› Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat

› Männerkreis

jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Hauptkonfirmanden

alle 2 Wochen freitags 16 Uhr, Neue Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS

Jetzt ist die Zeit für Glaube, Liebe, Hoffnung.

Unter diesem Motto laden wir vom 4. bis 6. Oktober jeweils um 15 Uhr in unsere Gemeinde ein. An den Nachmittagen wollen wir der Frage nachgehen, ob und wie der christliche Glaube heute für Menschen relevant ist. Was bedeutet es zu Glauben? Welche Auswirkungen hat das auf mein Leben? Die Nachmittage verstehen sich als Ermutigungen den eigenen Glauben zu leben, oder zum ersten Mal zu wagen.



Matthias Rapsch. Foto privat

Der Referent ist Matthias Rapsch. Der gelernte Industriekaufmann wurde 1960 geboren und ist verheiratet. Er war viele Jahre im CVJM Bayern tätig. Seit einigen Jahren arbeitet er beim Verein „proMission e.V.“

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Owo

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Was hat die Bibel uns heute zu sagen? Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen? Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Es gibt eine Andacht, coole Lieder und Aktionen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt: Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Gemeinschaftspastor Gunnar Ollrog, Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 200423 E-Mail: g.ollrog@mgonline.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

19. Oktober, 16. November

Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

12. Oktober, 09. November

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

05. Oktober, 02. November

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

09. Oktober, 13. November

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

27. Oktober, 24. November

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10 Uhr:

19. Oktober, 16. November

Tagespflege der Volkssolidarität „Auf der Helling“

jeden 2. Donnerstag, 10 Uhr:

12. Oktober, 9. November

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

25. Oktober, 29. November

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr:

11. Oktober, 08. November

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

17. Oktober

07. November, 21. November

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

17. Oktober

07. November, 21. November

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

26. Oktober, 30. November



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

Neu in Kühlungsborn: Tagespflege und seniorenrechtliches Wohnen

Die Bauarbeiten schreiten voran: Die Diakonie Nord Nord Ost erweitert mit einem Neubau ihr Angebot für Seniorinnen und Senioren in Kühlungsborn. In direkter Strandnähe entstehen seit November vergangenen Jahres eine Tagespflege-Einrichtung und seniorenrechtliche Wohnungen. „Im Frühling 2024 soll alles fertiggestellt sein“, sagt Kirsten Balzer, Geschäftsführerin der Diakonie Nord Nord Ost, die mit den beiden Angeboten auf den steigenden Bedarf an Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen im Alter reagiert.



Freude über die Förderung und das Vorschreiten des Baus (v.l.n.re.): Stephan Masch (Repräsentant Deutsche Fernsehlotterie), Sebastian Constien (Landrat Landkreis Rostock), Kirsten Balzer (Geschäftsführerin Diakonie Nord Nord Ost), Rüdiger Kozian (Bürgermeister Kühlungsborn).

Die neue Tagespflege-Einrichtung in Kühlungsborn wird 20 Plätze anbieten. „Seniorinnen und Senioren werden dort tagsüber betreut und bei Bedarf auch gepflegt“, so Kirsten Balzer. Viele wünschen sich, zuhause wohnen bleiben zu können und gleichzeitig in der Tagespflege betreut zu werden. „Das Angebot kann zudem als Entlastung pflegender Angehöriger dienen.“ Ein großer Dank geht an die Deutsche Fernsehlotterie, die die Tagespflege-Einrichtung mit 282.486 Euro fördert.

Die seniorenrechtlichen Wohnungen sind bereits seit Baubeginn besonders nachgefragt. Die Seniorinnen und Senioren können dort selbstständig leben, aber gleichzeitig auf die Service-Leistungen der Diakonie Nord Nord Ost zurückgreifen. Dazu gehört unter anderem ein Notrufsystem. Die Wohnungen sind besonders hochwertig, barrierefrei und aufgrund der Lage besonders attraktiv. Für die 17 Zweizimmer-Wohnungen zwischen 48 und 77 Quadratmetern werden bereits die Vorverträge mit den zukünftigen Mietern geschlossen. Pro Quadratmeter kosten die Mieten ab 17 Euro.

Die Diakonie Nord Nord Ost bietet Menschen im Alter in Kühlungsborn und in Wismar seit vielen Jahren Pflege und Betreuung an – in Seniorenpflegeeinrichtungen und mit ambulanter Pflege. In Wismar gibt es auch bereits ein Tagespflege-Angebot in der Mecklenburger Straße.

Weitere Informationen hierzu sind auf www.diakonie-nordnordost.de zu finden. Konkrete Fragen zum Tagespflege-Angebot beantwortet gerne Katharina Kalweit unter Telefon 03841 2240808 oder tagespflege.wismar@diakonie-nordnordost.de

NACHBARGEMEINDLICH

PROSEKEN-HOHENKIRCHEN

Apfelfest

Donnerstag, 19. Oktober, 14 – 17.30 Uhr
Spiel & Spaß rund um den Apfel für Groß und Klein. Termine für die Apfelpresse gibt's im Gemeindebüro

Bläsermusik zum Reformationstag

vor der Kirche Proseken

Dienstag, 31. Oktober, 17 Uhr

anschließend Bratwurst im Pfarrgarten

Martinsfest

Samstag, 11. November, 17 Uhr

Geschichte des St. Martin in der Kirche Proseken, ... danach mit Reiter, mit usw.

Ein einziger Scherbenhaufen?!

Ein Segensgottesdienst vom Stolpern, Stürzen ... und Streicheln

Scherbengottesdienst

am Abend des 18. November in der Kirche zu Hohenkirchen um 18 Uhr

In diesem Gottesdienst sind unsere misslungenen Pläne, unsere vertanen Chancen und die Scherbenhaufen unseres Lebens besonders willkommen.

Herzlich, Ihre Pastorin Marei Glier



Scherben. Foto von Paul Kapschka auf Unsplash

Adventsbasteln mit Kindern

29. November, 14 – 17 Uhr
im Pfarrhaus Proseken

GRESSOW-FRIEDRICHSHAGEN

Kinder-Erntedank-Fest für die Region

Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr

in diesem Jahr in Gressow auf dem Dorfanger (Spielplatz).

Mit Spiel & Spaß und der Mobilien Apfelpresse „Die Mostis“.

120 Jahre Tisa vd Schulenburg

<http://www.teehaus-trebbow.de/>

Gottesdienst am 10. Dezember, 10 Uhr

in der (kalten!) Kirche Gressow,

Predigt Propst Marcus Antonioli

TERMINVORSCHAU 2023–2024 für alle Gemeinden (ab Dezember)

› LEBENDIGER ADVENT

Dezember: täglich 17.30

› MUSIKALISCHER ADVENTSMARKT

in Hohenkirchen am 2. Advent

› SEEMANNSWEIHNACHT

am 3. Advent

› ANDACHT FÜR VERWAISTE ELTERN

im Dezember (Cornelia Olgilvie)

› JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

› ALLIANZGEBETSWOCHE

14. – 21. Januar (siehe Seite 9)

› BIBELWOCHEN zum 1. Mose 1-12

Februar: „Und das ist erst der Anfang“

› WELTGEBETSTAG aus Palestina

1. März, Epheser 4,1-7

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 0371111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeinsekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Mathias Kretschmer**, Pastor und
- **Helga Kretschmer**, Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga-ingrid.kretschmer@elkm.de (Pastorin)
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorff**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis Info**: Mathias Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Thorsten Markert**, Pastor
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de

- **Sabine Heinrich**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549
- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung
- **Kirstin Unger**,
z.Z Leiterin Evangelisches Kinderhaus
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

Übergemeindlich

- **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0174 7588239, E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- **Julia Hofheinz**, Sozialarbeiterin,
Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: j. hofheinz@soda-cj.de
- **Marit Kühn**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**
Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat
Telefon: 03841 225148
- **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

- **Marci Glüer**, Pastorin
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de

Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst am 1. Advent

in der St.-Georgen-Kirche um 11 Uhr

mit anschließendem
Markt der Möglichkeiten



Brot
für die Welt

Schulverein der Ev. Schule
Robert Lansemann



EMU
Evangelische
Musikschule
Wismar e.V.

**Treffpunkt
Friedenshof**
- Ökumenischer Kirchenladen -

Auf's Licht der Hoffnung warten wir,
auf Heil für uns, für Mensch und Tier.

Wir bitten für mehr Mut und Kraft,
für deinen Geist, der Frieden schafft.

Die Herzenstür macht in euch weit,
zur Umkehr seid ihr dann bereit.

Advent ruft uns heraus.

Ihr Menschen, macht was draus!

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

